

Pressekontakt:

Dr. Katrin Hesse, Museumsleitung

Telefon: 09321 23355

E-Mail: [hesse@deutsches-fastnachtmuseum.de](mailto:hesse@deutsches-fastnachtmuseum.de)

Nutzen Sie bitte den Download-Bereich für Presse und Medien auf unserer Webseite – dort finden Sie auch Bildmaterial:

<https://deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de/de/presse/pressematerial-fuer-medienvetreter>



## PRESSEMITTEILUNG

**Kitzingen, 10.10.2023**

**„Der Schuster, der nicht bei seinen Leisten blieb“ – Lesung von Hans Driesel über den Nürnberger Meistersinger, Dichter und Schuster Hans Sachs am 21. Oktober 2023 um 19:00 Uhr in der Deutschen FastnachtAkademie Kitzingen**

„Der Schuster, der nicht bei seinen Leisten blieb. Hans Sachs – Geschichte, Geschichten und Anekdoten“: In einer lebhaften Mischung aus Rezitation, Vortrag und Lesung präsentiert der Schweinfurter Kulturschaffende Hans Driesel am Samstag, 21. Oktober 2023 um 19 Uhr den eigenwilligen Nürnberger Dichter und Schuhmachermeister Hans Sachs. Die Veranstaltung findet im Rahmen des „Forum Fasching-Fastnacht-Karneval“ des Bund Deutscher Karneval in Kooperation mit der Deutschen FastnachtAkademie und dem Deutschen FastnachtMuseum statt, der Eintritt ist frei, mit Spendenkörbchen am Ausgang.

Hans Sachs war im 16. Jahrhundert nicht nur Geburtshelfer der deutschen Komödie, sondern bezog auch politisch klar Stellung – und das in einer Zeit, die durch technische Erneuerungen wie den Buchdruck, durch gesellschaftliche Verschiebungen sowie durch die Reformation und die damit verbundenen Machtkämpfe schwer verunsichert war. Auf seine temperamentvolle und amüsante Art wird Hans Driesel den Nürnberger Schuster, Dichter und Meistersinger auch selbst zu Wort kommen lassen und sein Werk vorstellen. Damit fügt sich die Veranstaltung in das Motto „Politische und mediale Fastnacht“, unter dem das „Forum Fasching-Fastnacht-Karneval“ steht.



Stiftung Kulturzentrum  
Fasching – Fastnacht – Karneval

Luitpoldstraße 4 | 97318 Kitzingen  
Telefon 09321 23355 | Fax 09321 9278805  
info@deutsches-fastnachtmuseum.de  
www.deutsches-fastnachtmuseum.de

### Information zum Museum

Das Deutsche Fastnachtmuseum Kitzingen wurde 1963 auf Initiative von Hans Joachim Schumacher (1926-2017) gegründet, dem damaligen Präsidenten der Kitzinger Karnevalsgesellschaft. 1967 wurde es im Kitzinger Falterturm als offizielles Museum des „Bundes Deutscher Karneval e.V.“ (BDK), dem Dachverband der deutschen Karnevals- und Fastnachtsvereine, eröffnet.

Ende 2010 musste das Museum aus Brandschutzgründen den Falterturm verlassen. Daher entschloss sich der Fastnachtsverband Franken unter seinem damaligen Präsidenten Bernhard Schlereth zu umfassenden Umbaumaßnahmen: Zu der bereits 2002 eingeweihten Geschäftsstelle in der Rosenstraße wurde ein Gebäude in der Luitpoldstraße hinzugekauft und die beiden historischen Gebäudeteile durch einen modernen Verbindungsbau miteinander verknüpft. 2013, zum 50-jährigen Jubiläum des Hauses, konnte ein erster Ausstellungsteil eröffnet werden, 2014 war der Umbau fertiggestellt und die Volkskundlerin Dr. Daniela Sandner übernahm bis 2020 die Museumsleitung. Heute wird das Museum von Dr. Katrin Hesse geleitet.

Als Bauherr und Betreiber des Museums fungiert die Stiftung Kulturzentrum Fasching – Fastnacht – Karneval, die in diesem Zusammenhang vom Fastnachtsverband Franken und dem Bund Deutscher Karneval gegründet wurde.

Als öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts ist es die gemeinnützige Aufgabe des Museums, bedeutende Dokumente und Objekte des deutschen Sprachraumes zum Thema fastnächtliche Brauchformen im deutschen und europäischen Raum zu sammeln, zu bewahren und zu erforschen. Die Sammlung gilt als die bedeutendste des deutschsprachigen Raumes und umfasst mehrere tausend Bücher, Text- und Bildzeugnisse sowie (auch textile) Objekte, die unter modernsten klimatischen und sicherheitstechnischen Anforderungen archiviert sind.

In den vergangenen Jahren kamen verschiedene Funktionsbereiche hinzu. So beherbergt das Haus seit 1980 das „Zentralarchiv der Deutschen Fastnacht“ im Marktturm, seit 1984 die „Europäische Dokumentationszentrale für fastnächtliches Brauchtum“ und seit 1985 die Passstelle des „Bundesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Deutschland“. 2019 wurde das „Kulturzentrum Deutsche FastnachtAkademie“ im Museumsbau eröffnet, die der Schulung, Beratung, Forschung sowie der Jugendförderung der Karnevalsvereine dient.